



Der Schulärztliche Dienst: Brücke zwischen Gesundheit und Bildung

Neue Rolle - neues Spielfeld

Kinder - eingebettet in ein soziales Umfeld.

Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren im Bildungswesen.

Public Health statt Individualmedizin.



Geschichte des Schulärztlichen Dienstes



Der schulärztliche Dienst entstand Ende des 19. Jahrhunderts mit Einführung der Schulpflicht, als die Verantwortung für die Gesundheit der Kinder stärker in den Fokus rückte.

Er war schon immer ein Spiegel der Gesellschaft:

- *Früher: Armut, Hygiene, Kropf, Tuberkulose*
- *Heute: Chancengleichheit, psychische Gesundheit, Einfluss sozialer Medien*

Warum brauchen wir den Schulärztlichen Dienst?

Chancengleichheit

Wir sind da für Kinder, die sonst durchs Netz fallen würden.

Lernvoraussetzungen

Gesundheit ist Voraussetzung zum Lernen – man muss sehen, hören und sich konzentrieren können.

Ergänzende Funktion

Wir ergänzen die reguläre Versorgung, ersetzen sie aber nicht.

Auftrag: Gesunde Kinder und/oder wo Schulen Unterstützung brauchen.



Ihre vielseitige Rolle im System



Erste Ansprechperson

Bei medizinischen Fragen der Schule



Untersuchungen

Verantwortlich für schulärztliche Untersuchungen



Prävention

Beteiligung an Prävention, Schutz und Hygiene



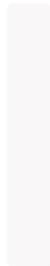
Vermittlung

Übersetzen zwischen Schule, Eltern und Medizin

Sie sind eine „Drehscheibe“ zwischen Gesundheit und Schule – besonders wichtig bei Epidemien oder Fragen der Kindeswohlgefährdung.

Konkrete Aufgaben und Untersuchungen

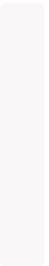
Fixe Untersuchungszeitpunkte



2. Kindergartenjahr



4. Klasse



8. Klasse

Weitere Aufgaben

- *Medizinische Ansprechperson (integrierte Schule)*
- *Delegation möglich, Verantwortung bleibt bei Ihnen*
- *Epidemiologische Verantwortung*
- *Prävention und Beratung*

Standardisierte Unterlagen geben Sicherheit und Vergleichbarkeit.



Organisation im Kanton Bern

Gesetzliche Grundlage

Der Dienst ist im Volksschulgesetz verankert.

Gemeinden

Sind verantwortlich und Kostenträger.

Kanton

Erlässt verbindliche Weisungen, arbeitet konzeptionell mit und organisiert die Aus- und Weiterbildung.

Alle Details finden Sie in der Verordnung über den schulärztlichen Dienst – von den Voraussetzungen über die Untersuchungsumfänge bis zu den Abrechnungstarifen. ([Schulärztlicher Dienst](#))

Hilfreiche Ressourcen



Wo finden Sie Unterstützung?

Webseite:

***Merblätter,
Untersuchungskarten und
Abrechnungsformulare***

Kanton (Aufsicht):

Allg. Ansprechpartner

Netzwerk:

***Austausch mit Kolleginnen und Kollegen über Scolarmed oder
Hospitationsangebote Gesundheitsdienst Stadt Bern wahrnehmen***

Blick in die Zukunft

Totalrevision des Schulärztlichen Dienstes

- *Neue Verordnung tritt voraussichtlich im August 2026 in Kraft*
- *Berücksichtigt neue Modelle*
- *Macht die Versorgung zukunftsfähig*

Wichtige Termine:

- *Heute Nachmittag: Schulärztetagung mit Vorstellung der Modelle*
- *31. Oktober 2025: Öffentliche Infoveranstaltung zur Revision (wird aufgezeichnet)*

